

# PRESSEINFORMATION

zur Ausstellung

## **Alfred Seiland. IMPERIUM ROMANUM**

**Pressekonferenz:** Mi, 14. März 2018, 10 Uhr

mit

HR Doz. Dr. Bernhard Prokisch (Int. Wissenschaftlicher Direktor des Oö. Landesmuseums)

Mag.<sup>a</sup> Gabriele Spindler (Leiterin der Landesgalerie Linz)

Dr.<sup>in</sup> Gabriele Hofer-Hagenauer (Kuratorin der Ausstellung)

Alfred Seiland (Künstler)

**in der Landesgalerie Linz**

**Eröffnung:** Mi, 14. März 2018, 19 Uhr

**Ausstellungsdauer:** 15. März bis 26. Aug. 2018

**[www.landmuseum.at](http://www.landmuseum.at)**

### **Kurzinfo:**

#### **Alfred Seiland. IMPERIUM ROMANUM**

#### **2. Stock, 15. März bis 26. Aug. 2018**

In seinem fotografischen Großprojekt beschäftigt sich der österreichische Fotograf Alfred Seiland (\* 1952) mit den Spuren der römischen Antike rund um das Mittelmeer und darüber hinaus. Häufig lenkt er in seinen Fotografien den Blick des Betrachters/der Betrachterin auf den Konflikt zwischen Antike und Moderne, aber auch Zerstörungen und Eingriffe in das antike Erbe werden thematisiert und sichtbar gemacht.

Aus Anlass der Oö. Landesausstellung 2018, die sich auf die Spuren der Römer in Oberösterreich begibt, präsentiert die Landesgalerie Linz Arbeiten aus Seilands Werkserie „Imperium Romanum“ erstmals umfassend in Österreich.

## Zur Ausstellung

Was blieb vom einst mächtigen, unsere Kultur nachhaltig prägenden Römischen Imperium? Dieser Frage geht der österreichische Fotokünstler Alfred Seiland (geb. 1952) in seinem groß angelegten fotografischen Projekt IMPERIUM ROMANUM nach. Seit 2006 dokumentiert er architektonische und landschaftliche Spuren der römischen Antike rund um das Mittelmeer und angrenzende Gebiete. Alfred Seiland fotografiert antike Ausgrabungsstätten, Ruinen und Überreste, aber auch Neuinterpretationen einst bedeutender historischer Bauten des gesamten Römischen Weltreichs in Italien, Griechenland, Spanien, Frankreich, im Norden von Afrika, in der Türkei, dem Nahen Osten, in Rumänien, Bulgarien, Kroatien, aber auch in Deutschland, Großbritannien, den USA und in Österreich.

Im Zentrum steht dabei die Frage, wie der Mensch der Gegenwart mit den historischen Stätten umgeht, was die moderne Zivilisation, aber auch Alterungs- und Verwitterungsprozesse aus den Überresten der Antike machen. Der Blick des Künstlers ist nicht nur auf ästhetische Konflikte und Reibungspunkte zwischen Antike und Moderne gerichtet. In seinen Fotoarbeiten thematisiert Alfred Seiland Spannungsfelder zwischen historischem Kapital und zeitgenössischer Vermarktung, musealer Pflege und touristischer Abnützung, Erhaltung und Zerstörungen des antiken Erbes. Die präzise austarierten Bildkompositionen des Künstlers vermitteln kein erhabenes Bild des römischen Altertums, sondern zeitgenössische Brüche der Antikenrezeption, die mitunter ironische, skurrile, absurde Momente in sich tragen. Bei allen 130 Exponaten handelt es sich um Farbfotografien auf Alu Dibond.

### Biografie

Alfred Seiland (geb. 1952 in St. Michael/Obersteiermark) begann sich Ende der 1960er-Jahre autodidaktisch mit Fotografie zu beschäftigen und arbeitet nach ersten Kontakten zur amerikanischen Galerieszene seit Mitte der 1970er-Jahre als freier Fotograf.

Eindrucksvolle, sorgfältig komponierte Landschaftsbilder, mit Großbildkamera in Farbe aufgenommen, wurden zu seinem Markenzeichen. Sein erstes Buch „East Coast – West Coast“ aus dem Jahr 1986 war das Resultat mehrerer Reisen durch die USA, die er zwischen 1979 und 1986 unternahm. In diesem Buch ist erstmals seine eindeutig wiedererkennbare Bildsprache zu sehen, die er auch für Auftragsarbeiten wie die legendäre FAZ-Kampagne „Dahinter steckt immer ein kluger Kopf“ (1995 bis 2001) weiterentwickeln konnte.

Seit 1997 ist Alfred Seiland Professor für Fotografie an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Er lebt und arbeitet in Leoben.

Einzelausstellungen u.a. in Zürich (Nikon Galerie, 1979), Dallas (The Afterimage Gallery, 1980), Graz (Forum Stadtpark, 1981), Carmel (The Friends of Photography Gallery, 1981), Salzburg (Rupertinum, 1987), Chicago (The Art Institute of Chicago, 1987), Linz (Neue Galerie der Stadt Linz, 1987), Berlin (Kicken Berlin, 2003), Luxemburg (Galerie Clairefontaine, 2011, 2015; Musée national d'histoire et d'art, 2014), Wien (Galerie Johannes Faber, 2012; Albertina, 2018), Köln (Römisch-Germanisches Museum, 2013) und Marseille (Villa Méditerranée, 2016).

Werke von Alfred Seiland sind u.a. in folgenden öffentlichen Sammlungen vertreten: The Museum of Modern Art, New York; The Museum of Fine Arts, Houston, Texas; Pilara Foundation Collection, San Francisco, Kalifornien; Goldman Sachs & Co., New York; Art Collection Deutsche Börse, Frankfurt am Main; Bibliothèque Nationale, Paris; Österreichische Fotogalerie Rupertinum, Salzburg; Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig, Wien; Albertina, Wien; Lentos Kunstmuseum, Linz; Oö. Landesmuseum, Landesgalerie Linz.

**TIPP:**

Freier Eintritt in die Landesgalerie Linz mit der Eintrittskarte zur Oö. Landesausstellung 2018. Eintrittskarten zur Oö. Landesausstellung sind auch in der Landesgalerie Linz und im Schlossmuseum Linz zu erwerben.

## Rahmenprogramm

### **Kindereröffnung**

So, 25. März 2018, 14–16 Uhr

### **Kuratorinnenführungen**

Do, 19. April 2018, 18 Uhr

Do, 24. Mai 2018, 18 Uhr

mit Dr.<sup>in</sup> Gabriele Hofer-Hagenauer

### **Kunstgespräch**

Do, 21. Juni 2018, 19 Uhr

Alfred Seiland im Gespräch mit dem Archäologen Dr. Stefan Traxler, Sammlungsleiter  
Römerzeit, Mittelalter und Neuzeit, Oö. Landesmuseum

Moderation: Dr.<sup>in</sup> Gabriele Hofer-Hagenauer

### **Sonntagmatinee**

So, 26. Aug. 2018, 11 Uhr

#### TRANSKRIPTIONEN

Gerhard Hofer & Dino Sequi – Klavier

Bearbeitungen von Orchesterwerken: Anton Bruckner, u.a.

ab 9.30 Uhr: Frühstück

12.30 Uhr: Führung durch die Ausstellung

Anmeldung:

T: +43(0)732/7720-52200 oder [PortierLg@landesmuseum.at](mailto:PortierLg@landesmuseum.at)

## Kulturvermittlung

### **Kulturvermittlung für Schulen und Horte**

Informationsveranstaltung für Pädagog/innen

Do, 15. März 2018, 16 Uhr

Didaktische Kulturvermittlungsprogramme für Schulen und Horte (3. bis 12. Schulstufe)

Zusätzliche Besuchszeiten auf Anfrage für Schulen und Horte sind möglich!

### **Sonntagsführungen**

18. März bis 20. Mai 2018: jeden So, 11 Uhr

27. Mai bis 8. Juli 2018: jeden So, 14 Uhr

außerdem: 5. und 26. Aug. 2018, 14 Uhr

### **Abenteuer Antike**

Parcours für Schulklassen

Fr, 13. April 2018, 9–13 Uhr

Anmeldung: T: +43(0)732/7720-52222, Anmeldeschluss: 5. April 2018

### **Abendführungen**

Do, 7. Juni, 5. Juli, 2. Aug. 2018, 19 Uhr

### **Senior/innenführungen**

Do, 7. Juni, 2. Aug. 2018, 14 Uhr

### **Nacht der Familie**

Fr, 13. Juli 2018, 18–24 Uhr

### **TIPP**

**Kombi-Ticket für die Ausstellungen „Alfred Seiland. IMPERIUM ROMANUM“ und „Archäologie: Römerzeit“ für Schulgruppen:** Führungstarif (€ 3,- pro Person) am ersten Ausstellungsort bezahlen und eine Gratisführung am zweiten Ausstellungsort dazu erhalten.

### **Anmeldung und Information**

Gruppen ab 8 Personen können gerne einen eigenen Termin innerhalb der Öffnungszeiten buchen: kulturvermittlung@landesmuseum.at oder T: +43(0)732/7720-52222 (Di–Fr von 9–13 Uhr). Wir ersuchen die Anmeldefrist von mindestens zwei Wochen vor dem gewünschten Termin zu beachten.

**Auf einen Blick ...**

**Alfred Seiland. IMPERIUM ROMANUM**

**Landesgalerie Linz des  
Oö. Landesmuseums**

Museumstraße 14, 4010 Linz  
T: +43(0)732/7720-52200  
E-Mail: galerie@landesmuseum.at  
www.landemuseum.at

**Pressekonferenz**

Mi, 14. März 2018, 10 Uhr

**Eröffnung**

Mi, 14. März 2018, 19 Uhr

**Dauer**

15. März bis 26. Aug. 2018

**Öffnungszeiten**

Di, Mi, Fr: 10-18 Uhr  
Do: 10-21 Uhr / Sa, So, Fei: 10-18 Uhr  
Mo geschlossen

**Int. Wissenschaftlicher Direktor  
des Oö. Landesmuseums**

HR Doz. Dr. Bernhard Prokisch  
T: +43(0)732/7720-52342  
E-Mail: b.prokisch@landesmuseum.at

**Leiterin Landesgalerie Linz**

Mag.<sup>a</sup> Gabriele Spindler  
T: +43(0)732/7720-52343  
E-Mail: g.spindler@landesmuseum.at

**Kuratorin der Ausstellung**

Dr.<sup>in</sup> Gabriele Hofer-Hagenauer  
T: +43(0)732/7720-52205  
E-Mail: gabriele.hofer-hagenauer@landesmuseum.at

**Leiterin Kulturvermittlung**

Mag.<sup>a</sup> Sandra Malez  
T: +43(0)732/7720-52379  
E-Mail: s.malez@landesmuseum.at

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Sandra Biebl  
T: +43(0)732/7720-52266  
E-Mail: s.biebl@landesmuseum.at

Lisa Manzenreiter  
T: +43(0)732/7720-52353  
E-Mail: lisa.manzenreiter@landesmuseum.at

Linz, im März 2018